

Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 24

Die gegenwärtige Endzeit Apostasie der Kirche – Teil 1

Als Nächstes möchte ich eine Predigt des kürzlich verstorbenen David Hunt bringen, die er auf der Pre-Trib Study Group Conference 2005 gehalten hat.

Zweifellos befinden wir uns heute mitten in der weit verbreiteten Apostasie. Unter diesem Begriff ist der Abfall von dem Glauben, der den Heiligen überliefert wurde und an dem die Jünger von Jesus Christus festhalten, zu verstehen. Ich denke, dass diejenigen, die vom Glauben abfallen, in zwei Kategorien einzuordnen sind, wobei die zweite noch in zwei weitere Gruppen unterteilt werden kann:

1.)

Diejenigen, die immer noch behaupten, Christen zu sein, obwohl sie sich vom Glauben abgewandt haben.

2a)

Diejenigen, die absichtlich das Wort Gottes verdrehen, das Evangelium pervertieren, um Jünger von Jesus Christus auf ihre Seite zu ziehen oder falsche Lehrer fördern (obwohl sie wissen, dass es Irrlehrer sind), weil sie an deren Ruhm teilhaben wollen oder einfach diejenigen, die lieber „positiv“ sein wollen als irgendjemanden vor den Kopf zu stoßen.

2b)

Die Einfältigen, die wirklich von falschen Propheten und Lehrern getäuscht werden.

Apostasie ist in gewissem Ausmaß so alt wie die Gemeinde von Jesus Christus. In den meisten der Apostelbriefe ist im gewissen Umfang von falschen Lehren und Praktiken die Rede, die bereits in den ersten Gemeinden der Apostel Einzug gehalten hatten.

Im Folgenden möchte ich die weit verbreiteten Fälle von Apostasie der Kategorie 2 beschreiben, wobei es um Menschen geht, die von sich behaupten, Christen zu sein und von denen ich glaube, dass die Bibel auf sie als ein besonderes Zeichen der Endzeit in den letzten Tagen **vor der Entrückung** hinweist.

Die Frage ist jetzt natürlich, ob der heutige Glaubensabfall tatsächlich im vollen Umfang den Prophezeiungen im Hinblick auf die letzten Tage entspricht. Wenn dem so wäre, ist dieses „Zeichen der Endzeit“ anscheinend von vielen größtenteils übersehen worden, sogar von den meisten Lehrern der Prophetie. Sie erwähnen für gewöhnlich nur die von Jesus Christus erwähnten in

Matthäus Kapitel 24, Verse 6-10

6“Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; habt Acht, erschreckt nicht; denn dies alles muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. **7**Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. **8**Dies alles ist der Anfang der Wehen. **9**Dann wird man euch der Drangsal (Bedrängnis) preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst sein von allen Heidenvölkern um Meines Namens willen. **10**Und dann werden viele Anstoß nehmen, einander verraten und einander hassen.“

Markus Kapitel 13, Verse 7-13

7“Wenn ihr aber von Kriegen und Kriegsgeschrei hören werdet, so erschreckt nicht; denn es muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. 8Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es wird hier und dort Erdbeben geben, und Hungersnöte und Unruhen werden geschehen. Das sind die Anfänge der Wehen. 9Ihr aber, habt Acht auf euch selbst! Denn sie werden euch den Gerichten und den Synagogen ausliefern; ihr werdet geschlagen werden, und man wird euch vor Fürsten und Könige stellen um Meinetwillen, ihnen zum Zeugnis. 10Und allen Heidenvölkern muss zuvor das Evangelium verkündigt werden. 11Wenn sie euch aber wegführen und ausliefern werden, so sorgt nicht im Voraus, was ihr reden sollt und überlegt es nicht vorher, sondern was euch zu jener Stunde gegeben wird, das redet! Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern der Heilige Geist. 12Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode ausliefern und der Vater das Kind, und Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und werden sie töten helfen; 13und ihr werdet von allen gehasst sein um Meines Namens willen. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.“

Lukas Kapitel 21, Verse 9-19

9“Wenn ihr aber von Kriegen und Unruhen hören werdet, so erschreckt nicht; denn dies muss zuvor geschehen; aber das Ende kommt nicht so bald.“ 10Dann sprach Er zu ihnen: „Ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; 11und es wird hier und dort große Erdbeben geben, Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen. 12Vor diesem allem aber werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen und in Synagogen und Gefängnisse übergeben und vor Könige und Fürsten führen um Meines Namens willen. 13Das wird euch aber Gelegenheit zum

Zeugnis geben. 14So nehmt euch nun zu Herzen, dass ihr eure Verteidigung nicht vorher überlegen sollt; 15denn ICH will euch Weisheit und Fähigkeit zu reden geben, der alle eure Widersacher nicht werden widersprechen noch widerstehen können. 16Ihr werdet aber auch von Eltern und Brüdern und Verwandten und Freunden ausgeliefert werden, und man wird etliche von euch töten, 17und ihr werdet von allen gehasst werden um Meines Namens willen. 18Doch kein Haar von eurem Haupt wird verloren gehen. 19Gewinnt eure Seelen durch euer standhaftes Ausharren!“

Jahrelang bin ich von denjenigen kritisiert worden, die sagen: „Du kannst mit der Prophetie umgehen, wie du willst. Aber bleib beim Thema und misch nicht den Glaubensabfall darunter!“ In der Tat kann man das Frühere nicht behandeln, während man das Spätere ignoriert. Als Jesus Christus nach dem Zeichen für Sein Kommen und das Ende der Welt gefragt wurde, nannte Er den Glaubensabfall als **vorherrschendes Zeichen** der letzten Tage. In Seiner Antwort betonte Er die religiöse Täuschung insgesamt 3 Mal, und Er sprach von den Details, die mit ihr einhergehen:

Matthäus Kapitel 24, Verse 4-5, 11 und 24

4Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: „Habt Acht, dass euch niemand verführt! 5Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und sagen: 'Ich bin der Christus!' Und sie werden viele verführen. 11Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen. Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.“

Die Warnung vom HERRN macht folgende 4 Dinge deutlich:

1.

Das große Zeichen für die Nähe Seines Kommens zur Entrückung wird **die religiöse Täuschung** sein, die von christlichen Führern betrieben wird.

2.

Im Vordergrund dieser Täuschung werden falsche Propheten stehen, die „große Zeichen und Wunder tun“, die, obwohl sie sehr überzeugend wirken, dennoch falsch sind.

3.

Die Wiederholung des Wortes „viele“ zeigt an, dass diese religiöse Täuschung weit verbreitet, wahrscheinlich sogar global sein wird.

4.

Die Wörter „Christusse“, „Propheten“, „Zeichen und Wunder“ und „Auserwählte“ weisen darauf hin, dass die Täuschung von Christen aus dem Inneren der Kirche ausgehen wird.

Diese Warnung wird von Judas wiederholt.

Judas Kapitel 1, Verse 3-4

3Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von dem gemeinsamen Heil zu schreiben, hielt ich es für notwendig, euch mit der Ermahnung zu schreiben, dass ihr für den Glauben kämpft, der den Heiligen ein für allemal überliefert worden ist. 4Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren HERRN Jesus Christus

verleugnen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)